

Kassel, 2. November 2011

Niederschrift

über die **7. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 26. Oktober 2011, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1. | Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2011 | 101.17.195 |
| 2. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2011; - Liste 10/2011 - | 101.17.211 |
| 3. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2011; - Kenntnismahme Liste X/2011 - | 101.17.212 |
| 4. | Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 02.05.1994 (Dritte Änderung) | 101.17.225 |
| 5. | Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel" | 101.17.226 |
| 6. | Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 | 101.17.227 |
| 7. | Aufwand und Auswirkungen der Rathausumbauten | 101.17.137 |
| 8. | Mehrkosten Flughafenneubau Calden | 101.17.142 |
| 9. | Haushaltsbewirtschaftungsgrundsätze 2011 | 101.17.188 |
| 10. | Allgemeine Investitionspauschalen des Landes | 101.17.201 |
| 11. | Laufzeiten und Zinssätze der Kredite der Stadt Kassel | 101.17.207 |
| 12. | Interessenten Gewerbegebiet Langes Feld | 101.17.208 |
| 13. | Kosten der Austragung der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Kassel | 101.17.209 |

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 18. Oktober 2011 ordnungsgemäß einberufene 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass die außerplanmäßige Sitzung des Ausschusses betr. Anhörung Sanierung Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen am 1. Dezember 2011 im Bürgersaal stattfinden wird. Eine Einladung wird zu gegebener Zeit an die Mitglieder versandt.

Zur Tagesordnung

Wegen der Abwesenheit von Stadtkämmerer Dr. Barthel, wird der Tagesordnungspunkt

11. Laufzeiten und Zinssätze der Kredite der Stadt Kassel

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.207 -

von der Tagesordnung abgesetzt und in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2011

Betriebskommission "Kasseler Entwässerungsbetrieb"

- 101.17.195 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2011 und des Lageberichtes des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird die akzent Revisions GmbH (AKR GmbH), Obere Karlsstraße 3, 34117 Kassel, beauftragt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2011, 101.17.195, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2011; - Liste 10/2011 -

Vorlage des Magistrats

- 101.17.211 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 10/2011 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen

im Finanzhaushalt in Höhe von 284.000,00 €.“

Im Rahmen der Diskussion beantworten Bürgermeister Kaiser und Frau Steinbach, Leiterin Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Bürgermeister Kaiser sagt zu, die Frage von Stadtverordneten Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, nach der Darstellung der kassenwirksamen Abrechnung des Projektes „Parkleitsystem“ nach Jahren und der Angabe aus welchem Jahr die zur Deckung genutzten Haushaltsreste sind, schriftlich zu beantworten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2011; - Liste 10/2011 -, 101.17.211, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Döhne

- 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2011; - Kenntnisnahme Liste X/2011 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.212 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der beigefügten Liste X/2011 gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen

im Finanzhaushalt in Höhe von 100.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Bürgermeister Kaiser, Frau Steinbach, Leiterin Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, und Herr Prof. Neukäter, Leiter Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zur Kenntnis genommen

- 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 02.05.1994 (Dritte Änderung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.225 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 02.05.1994 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Als Tischvorlage liegt den Anwesenden eine Synopse betreffend der Änderungen vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben eines Behindertenbeirates in der Stadt Kassel vom 02.05.1994 (Dritte Änderung), 101.17.225, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Trinczek

- 5. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"**
Betriebskommission "Die Stadtreiniger Kassel"
- 101.17.226 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH, Friedrichsstr. 11, 34117 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zum 31.12.2011 beauftragt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", 101.17.226, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010

Vorlage des Magistrats
- 101.17.227 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und der Erfolgsübersicht für das Jahr 2010 des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel, wie sie als Anlagen beigefügt sind, Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.277.594,29 € ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010, 101.17.227, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

7. Aufwand und Auswirkungen der Rathausumbauten

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.137 -

Anfrage

Das Erdgeschoss des Rathauses zur Oberen Königsstraße wird aufwändig umgebaut und saniert.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viel qm Bürofläche wurde im Rathausflügel (Obere Königsstraße) aufgegeben/vernichtet?
2. Wohin sind die entsprechenden Büros verlagert worden?
3. Musste extern Bürofläche angemietet werden?

4. Wie viel kostet der Umbau der Erdgeschoßfläche im Rathaus/Untere Königsstraße?
5. Wie beurteilt der Magistrat die Vernichtung von Bürofläche im Rathaus zur Schaffung "repräsentativer Flächen" angesichts der Büroknappheit der Stadtverwaltung und der finanziellen Lage der Stadt?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Auf Nachfrage von Stadtverordneten Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, wie viel Fläche zu welchem Preis angemietet werden muss und über welche Zeiträume die Mietverträge laufen, sagt Bürgermeister Kaiser zu die schriftliche Antwort nachzureichen.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser für erledigt.

8. Mehrkosten Flughafenneubau Calden

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.142 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Kenntnisse über Kostensteigerungen beim Flughafenneubau hat der Magistrat der Stadt Kassel in seiner Funktion als Mitglied im Aufsichtsgremium der Flughafen GmbH Kassel?

Wurde eine externe Beratungsfirma zur Durchführung des strukturierte Bieterverfahren beauftragt?

Wenn ja, wurde dieser Auftrag ausgeschrieben? Falls eine externe Beratungsfirma beauftragt wurde, der Auftrag aber nicht ausgeschrieben wurde, warum nicht?

Welche Kosten entstehen durch dieses Bieterverfahren?

Wer trägt diese Kosten?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Mitglieder.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser für erledigt.

9. Haushaltsbewirtschaftungsgrundsätze 2011

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.188 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat,

nach welchen Haushaltsbewirtschaftungsgrundsätzen soll der Haushalt des Jahres 2011 bewirtschaftet werden?

Die Anfrage und die sich im Rahmen der Diskussion anschließenden Nachfragen werden von Bürgermeister Kaiser beantwortet.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser für erledigt.

10. Allgemeine Investitionspauschalen des Landes

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

- 101.17.201 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. In welcher Höhe hat die Stadt Kassel in den Jahren 2009, 2010 und 2011 allgemeine Investitionspauschalen erhalten?
2. Wie gliedern sich diese Pauschalen auf?
3. In welcher Höhe hat die Stadt Kassel in den Jahren 2009 - 2011 Investitionen unter Verwendung der allgemeinen Investitionspauschalen getätigt? Wurden die pauschalen Zuweisungen dabei ausgeschöpft?
4. Wie setzt der Magistrat Hinweise aus dem HM der Finanzen zur Verwendung von Pauschalen um?
5. Wie sieht konkret die Verwendung der Mittel aus der Schulbaupauschale für die Jahre 2006 - 2012 aus?
 - 5a) Gibt es zur Verwendung der Schulbaupauschale Vorgaben und Hinweise aus dem HM der Finanzen?
 - 5b) Wenn ja: wurden diese umgesetzt?

Die Anfrage wird von Bürgermeister Kaiser beantwortet.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser für erledigt.

11. Laufzeiten und Zinssätze der Kredite der Stadt Kassel

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.207 -

Abgesetzt

12. Interessenten Gewerbegebiet Langes Feld

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.208 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Ist es zutreffend, dass eine große Nachfrage nach Gewerbeflächen über die bereits vorhandenen hinaus in Kassel besteht?

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.

Im Anschluss beantwortet Bürgermeister Kaiser die Anfrage und im Rahmen der Diskussion die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser für erledigt.

13. Kosten der Austragung der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Kassel
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.209 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Was hat die Austragung der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften 2011 die Stadt Kassel gekostet?

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.
Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende


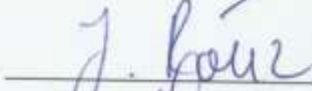
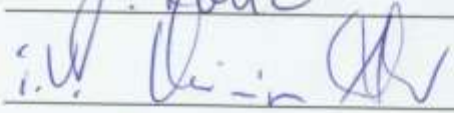


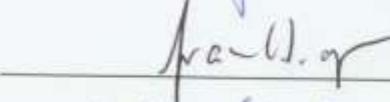
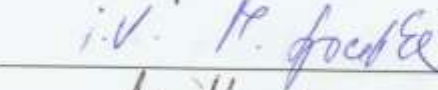


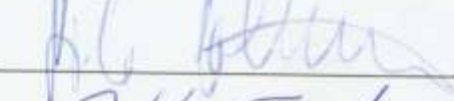

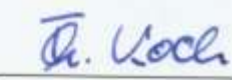
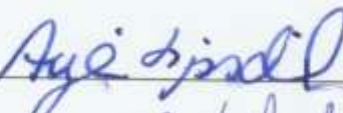
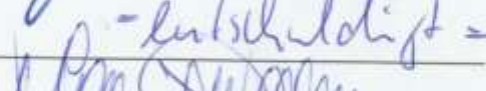


Nicole Schmidt
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen am

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Petra Friedrich, SPD Vorsitzende	
Gernot Rönz, B90 / Grüne 1. stellvertretender Vorsitzender	
Dr. Maik Behschad, CDU 2. stellvertretender Vorsitzender	
Anke Bergmann, SPD Mitglied	
Wolfgang Decker MdL, SPD Mitglied	
Uwe Frankenberger MdL, SPD Mitglied	
Christian Geselle, SPD Mitglied	
Hermann Hartig, SPD Mitglied	
Dr. Günther Schnell, SPD Mitglied	
Dirk Döhne, B90 / Grüne Mitglied	
Ruth Fürsch, B90 / Grüne Mitglied	
Thomas Koch, B90 / Grüne Mitglied	
Anja Lipschik, B90 / Grüne Mitglied	
Bernd-Peter Doose, CDU Mitglied	
Georg Lewandowski, CDU Mitglied	
Dr. Norbert Wett, CDU Mitglied	i.V. 

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke
Mitglied





Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Piraten
Stadtverordneter






Bernd Wolfgang Häfner, Freie Wähler
Stadtverordneter

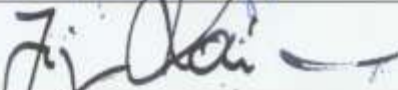
Olaf Petersen, Piraten
Stadtverordneter

Izzet Pehlivan,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat


Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

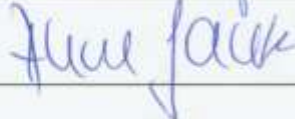




Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer





Anne Janz, B90 / Grüne
Stadträtin

Schriftführung

Nicole Schmidt,
Schriftführerin





Edith Schneider,
-16-

Verwaltung und andere Teilnehmer

Cenk Yıldız	- 16 -
Ural Akkurt	- 20 -
Koch	- 16 - 1 - 10 -
Saipa-Kinger	- 20 -
Steinbeil	- 66 -
Alincaman	- 70 -
Kipp	- 70 -
Zollerbeil	- 60 -
Stamm	- 65 -



Kassel, 11. November 2011
Fr. Steinbach
Tel.: 1261



- 16 -

über

- VI -

und

- I -

**Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am
26. Oktober 2011**

Zu TOP 2: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g
Abs. 1 HGO für das Jahr 2011 - Liste 10/2011

- 101-17-211 -

In o. a. Sitzung wurde bei Behandlung des TOP 2 zugesichert, nachfolgende Daten zu ergänzen und dem Protokoll beizufügen:

Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln wurde in den Jahren 2007 bis 2010 das städtische Parkleitsystem (PLS) ertüchtigt und erweitert. So wurden die alten „frei“ bzw. „besetzt“ - Anzeigeschilder vor den Parkhäusern gegen sog. „Restplatzanzeigen“ ausgetauscht, die mit entsprechender Erfassungstechnik die tatsächlich noch freien Parkplätze in den jeweiligen Parkhäusern anzeigen. Die dazu erforderliche Technik wurde bei der Stadt Kassel aufgebaut. Da es gelungen ist, für die privaten nicht im städtischen Eigentum befindlichen Parkhäuser Kostenbeteiligungen zu vereinbaren, konnten Einsparungen gegenüber den ursprünglich kalkulierten Kosten erzielt werden. Weiterhin wurden zwei Verkehrsinformationstafeln als Bestandteil des Parkleitsystems installiert. Das Projekt ist damit abgeschlossen. Die vorgenannten Haushaltsausgabereste wurden aus dem Haushaltsjahr 2010 überwunden. Insgesamt wurden ca. 400.000 € für die verschiedenen PLS-Maßnahmen aufgewandt. Die noch vorhandenen Restmittel (Eigenmittel) werden bei der Investitionsnummer 660 6800 1 21 (Parkleitsystem) nicht mehr benötigt und können daher zur Deckung anderer notwendiger Projekte überplanmäßig angeboten werden.

Weitere Optimierungen der Verkehrssteuerung werden voraussichtlich Bestandteil des Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystems (Invest.-Nr. 660 6140 1 75, VMMS) und wären damit, im Gegensatz zum bisherigen Parkleitsystem, zuwendungsfähig.

Ingrid Steinbach

An
-VI-

Dezernat VI
 -ing.: 15. NOV. 2011
 Jnl.

J. G. 30

Büro des
 Oberbürgermeisters
 Eing.: 22. NOV. 2011 *U*

Aufwand und Auswirkungen der Rathausumbauten

FiWiSa v. 26.10.2011


Anfrage der Kasseler Linke vom 09.08.2011 zur direkten Überweisung in den Ausschuss für
 Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
 Nr.: 101.17.137
 Berichterstatter: Kai Böddinghaus

hier: Nachfrage zu Frage 3

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wurde zur Frage
 3 die Nachfrage nach Fläche, Mietzins und Vertragslaufzeit der Anmietung von Büro- und
 Lagerflächen für das Liegenschaftsamt in der Oberen Königsstraße 7 gestellt.

Es werden insgesamt für das Liegenschaftsamt 673 m² mit einem monatlichen Mietzins von 8,35
 €/m² und einer Vertragslaufzeit bis 31.12.2014 angemietet.

Neukäter



2. *an -16- über FI*

Stadtverordneten-Versammlung
 Kassel
 Eing. 28. NOV. 2011

[Signature]

III 26.10.
2017


Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
Anfrage der Fraktion der CDU – Vorlage Nr. 101.17.208

Frage: „Ist es zutreffend, dass eine große Nachfrage nach Gewerbeflächen über die bereits vorhandenen hinaus in Kassel besteht?“

Antwort: Es besteht eine rege Nachfrage nach Gewerbeflächen.

Trotzdem war der Verkauf an städtischen Gewerbeflächen in den vergangenen Jahren rückläufig, weil nur noch wenige geeigneten Angebote vorhanden waren. Jetzt stehen freie Flächen für Ansiedlungen ab 1 ha Größe in Kassel nicht mehr zur Verfügung.

Im Industriepark Kassel-Waldau sind derzeit lediglich noch vier städtische Restflächen (Grundstücksgrößen von 2.200 m² bis 9.000 m²) mit einer Größe von insgesamt 2,15 ha von ursprünglich 220 ha Gesamtfläche im Angebot. Es handelt sich um keine 1 A- Flächen sondern schlecht geschnittene Restgrundstücke. Wegen der direkten Autobahnanbindung besteht trotzdem reges Interesse an den Flächen.

Im übrigen Stadtgebiet stehen vier Einzelflächen zwischen 1.750 m² und 2.581 m² Größe zur freien Verfügung (davon eine an der Bunsenstraße/ Niederwellmarer Straße und ein Grundstück am äußersten Stadtrand auf der Hasenhecke).

Im Gewerbegebiet Thielenäcker sind derzeit acht Grundstücke zwischen etwa 4.000 m² und etwa 7.500 m² im Angebot. Auch diese topografisch schwierigen Grundstücke werden nachgefragt. Bei der Vermarktung sind jedoch, die Festsetzungen des Bebauungsplans sowie die Ansiedlungskriterien zu beachten (z. B. kein Verkauf für Schnellrestaurant).

Das abnehmende Angebot in Kassel konnte in den vergangenen Jahren durch Flächen im Lohfeldener Rüssel und im GVZ kompensiert werden. Auch dort sind aber unterdessen über 80 % (z. B. Lohfeldener Rüssel) vermarktet.

Es ist daher dringend erforderlich, neue Gewerbeflächen in Kassel auszuweisen, die nach Lage (Autobahnnähe) und Größe (auch über 1 ha) der Nachfrage von Unternehmen entsprechen. Nur bei einem Verkauf von Gewerbegrundstücken durch die Stadt Kassel können die Ansiedlungskriterien (Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen; Gewebesteuereinnahmen) sichergestellt werden.